

Anzeigebblatt.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

[53310] Duisburg, im Dezember 1894.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich in meinem Heimatsorte unter meinem Namen eine

Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung

eröffnet habe.

Mit den lokalen Verhältnissen von Duisburg und Umgegend bestens vertraut, wie auch im Besitze ausreichender Geldmittel hoffe ich, mein Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegenführen zu können.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um Zusendung von Circularen, Plakaten, ersten Heften und Verlagskatalogen.

Meine Kommission besorgt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig. Derselbe wird stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Mit der Bitte, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen, empfehle ich mich den Herren Verlegern

Hochachtungsvoll

Wilhelm Luig.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Dresden, im November 1894.

[53441]

P. P.

Einer grösseren Nachfrage nach den in meinem Verlage erschienenen Ocarina-Musikalien zufolge, sehe ich mich veranlasst, in direkte Verbindung mit dem verehrlichen Buch- und Musikalienhandel zu treten und erlaube mir besonders auf meine Verlags-Artikel aufmerksam zu machen, da gerade in dieser Richtung die vorhandene Litteratur nicht viel bietet.

Herr **Rob. Forberg** in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Ich halte in Leipzig Auslieferungslager und expediere Ordinär-Artikel mit 60% Netto-Artikel mit 40% Rabatt und 7/6.

Belieben Sie gefälligst von dem Verzeichnis des versandten Rundschreibens Kenntnis zu nehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Carlo Rimatei,Musik-Verlag, Musik-Instrumenten-Fabrik,
Versandt- und Export-Geschäft.[53269] Berlin W., Nettelbed-Strasse 25,
Dezember 1894.**Zur gef. Kenntnissnahme!**

Ich eröffne hierselbst — offiziell unter d. Datum des 1. Januar 1895 — eine

Verlagshandlung.

Herr **Robert Hoffmann** hatte die Güte, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen.

Indem ich die Anzeige in der heutigen Nummer des Börsenblattes, welche meine erste Unternehmung betrifft und in Hinsicht auf das bevorstehende Weihnachtsfest, wie Sie ersen werden, aktuelles Interesse hat, gef. Beachtung empfehle, bitte ich um frdl. Berücksichtigung meiner späteren Ankündigungen.

Hochachtungsvoll

Dittmar Schweiger,

früher i. F. Schweiger & Mohr.

[53435] Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir von Frau Laura Liebe das **W. Eisenbauer'sche Musikalien-Geschäft** nebst Musikalien-Verhinstitut käuflich erworben haben und dasselbe unter der alten Firma

W. Eisenbauer

weiter fortführen werden.

Herr **V. Staackmann** in Leipzig wird unsere Kommission besorgen.

Bromberg, 8. Dezember 1894.

Emma & Amanda Schild.

Vorstehende Anzeige bestätige ich hiermit.

Laura Liebe geb. Günther.

Verkaufsanträge.

[53017] In einer aufblühenden Stadt der Provinz Schleswig-Holstein ist eine angesehene, seit länger als 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung zu verkaufen. Das Geschäft ist bei ganz unbedeutender Konkurrenz das erste und angesehenste am Platze, hat eine ausgedehnte gute Kundschaft, gute Kontinuationen und macht einen fortgesetzt steigenden Umsatz, der im letzten Jahre ca. 37.000 \mathcal{M} betrug mit ca. 5000 \mathcal{M} Reinertrag.

Die effektiven Werte, ohne den mit dem Sortiment verbundenen Verlag stellen sich auf ca. 13.350 \mathcal{M} . Kaufpreis 25.000 \mathcal{M} mit ca. 12.000—15.000 \mathcal{M} Anzahlung. — Eventuell kann auch das Hausgrundstück für den Preis von 20.000 \mathcal{M} mit übernommen werden.

Berlin.

Elwin Staude.

[53290]

Käufer**oder thätiger Teilhaber**

für renommierte Kunstanstalt mit reichhaltigem Schul- u. Reisebedarfs-Verlag wegen Krankheit des Inhabers unter sehr günstigen Bedingungen für sofort gesucht. Vermittler verboten. Gef. Angebote mit Angabe der Verhältnisse unter A. 426 an **Rudolf Woffe** in Leipzig.

[53381] **Manuskript über Weidenkultur** v. e. pr. Oberförster, ca. 2 Bogen 8^o. ist für 200 \mathcal{M} verkäuflich. Angebote unter „Weide“ # 53381 an die Geschäftsstelle d. B. = B.

[53445] **Kleineres Geschäft** in gr. Stadtsof. zu verk. Reingew. 3000 \mathcal{M} . Kaufpr. 7000 \mathcal{M} bar. Nur Barumsatz, ger. Spes., sehr ausdehnungsf. Ang. u. # 53445 d. d. Geschäftsstelle d. B. = B.

[53030] **Katholische, approbierte Gebetbüchertexte** mit allen Rechten werden gekauft von der **W. Waldbauerschen** Buchhdlg. in Passau.

Teilhabergesuche

[53201]

Teilhabergesuch.

Einem durchaus tüchtigen, mit allen Verlagsgeschäften vertrauten, repräsentationsfähigen **Buchhändler** bietet sich vorzügliche Gelegenheit zur Selbständigmachung. Erforderliches Kapital mindestens 50.000 \mathcal{M} . Suchender ist alleiniger Besitzer einer **bestrenommierten, mehrfach titulierten Accidenz- und Verlags-Druckerei**; demselben stehen die **besten Empfehlungen feinsten Häuser** zur Verfügung.

Selbstreflektenten werden gebeten, Angebote unter „Buchhändler 1894“ an **Haafenstein & Vogler, A.-G.** in Frankfurt a/M. zu richten.

Kaufgesuche.

[52626] Eine Verlagsbuchhandlung sucht gut eingeführten Schulbücher- u. Lehrbücher-Verlag bar zu kaufen. Strengste Discretion zugesichert.

Gef. Angebote unter J. K. # 52626 durch die Geschäftsstelle d. B. = B.

Fertige Bücher.

[53431] Soeben erschienen:

Rasper-Ohm un ick

von

John Brinckman.Sechste Aufl. 1895. Br. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .**Kleinere Erzählungen**

von

John Brinckman.Dritte Aufl. 1895. Br. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .

John Brinckman ist so recht ein Schriftsteller für die gebildete Männerwelt. Nach dem Urteile der hervorragendsten Kritiker, wie Joh. Trojan, Feinr. Seidel, P. von Kugelgen, Klaus Groth u. a., ist er Frh Reuter vollkommen ebenbürtig.

Ich bitte zu Weihnachten um Ihre Verwendung.

Rabatt: 25% in R., 33 1/3% bar u. 11/10, auch gemischt.

= 1 Probeexpl. bar mit 40% =

Vorrätig in den Barfortimenten!Kostock. **W. Werther's Verlag.**[51908] **Für Weihnachten**

bitte ich vorrätig zu halten:

Neueste Aufnahmen

vom

Fürsten Bismarck.

In Panelformat:

No. I. Fürst Bismarck im Kürass und Helm, Brustbild.

No. II. Fürst Bismarck im Kürass ohne Helm, Brustbild.

No. III. Fürst Bismarck in Generalinterimsuniform mit Pfeife, Kniestück.

à 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} netto bar und 11/10 gemischt.

Für Berliner Handlungen halten die Firmen **Erche & Co.** und **Liersch & Co.** Auslieferungslager zu Originalpreisen.

München, Dezember 1894.

Ulrich Putze.